

# Weltpremiere

[www.denk-mal-fuer Migration.com](http://www.denk-mal-fuer-migration.com)

und

## 5 Jahre Lange Tafel

Schirmherr der Langen Tafel für 2010

Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Prof. Dr. Zöllner



Initiatorin/Regie: Isabella Mamatis    Veranstalter: Lange Tafel e.V.

## Einladung zur Presse-Konferenz

<b>Wann:</b> 26. Juni 2010	<b>Uhrzeit:</b> 10:30 Uhr bis 11:30	<b>Wo:</b> Aula der Gemeinschaftsschulen des Rütli Campus, Rütlistraße 41, 12045 Berlin
-------------------------------	--	---

**Fünf Jahre ‚Lange Tafel‘ – das sind nicht nur große, inszenierte Spaghettifessen** auf Straßen und Plätzen, bei dem sich SchülerInnen als GastgeberInnen engagieren. In den fünf Jahren haben bisher 1500 Schüler, unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Bildungsstand, im Dialog mit der Großelterngeneration deren gelebtes Wissen vor dem Untergang bewahrt, indem sie es aufschreiben. Dabei offenbarte sich ihnen, dass Berlins Bürger im letzten Jahrhundert vier große Einwanderungswellen erlebten. **Viel wurde bis heute über Migration geschrieben, aber die Migranten selbst schreiben selten etwas auf.** So erfand sich das [www.denk-mal-fuer-migration.com](http://www.denk-mal-fuer-migration.com) und sein Mythos ‚die Abenteurer des ‚Homo Migrantes-Berlin‘. Erstmals in der Erinnerungskultur baut hier die zweite und dritte Migrationsgeneration eine Brücke zwischen der Odyssee ihrer Großeltern - Eltern und ihrer eigenen Suche nach Identität.

Unter dem Motto: ‚**Wertschätzung für Migration als Kulturleistung**‘ schrieben 300 Schüler gemeinsam mit ihren Familien deren gelebte Migration als Geschichten auf. Sie geben mit dieser Aktivität den anonymen Migrationsstatistiken ihr persönliches Antlitz. Damit ist der Grundstock für ein wachsendes Geschichtenarchiv gelegt, das den Künsten, den Medien und der Politik in Zukunft als Ideenpool dienen und wertvolle Denkanstöße liefern kann. [www.denk-mal-fuer-migration.com](http://www.denk-mal-fuer-migration.com) nutzt die kulturelle Diversität der Einwanderungsstadt Berlin produktiv und eröffnet einen interkulturellen Prozess, dessen „Ablagerungen“ einen starken Kulturbaustein unserer Einwanderungsstadt bilden werden.

Wir, die Initiatoren des [www.denk-mal-fuer-migration.com](http://www.denk-mal-fuer-migration.com), laden Sie als Berliner Bürger ein, sich am Mythos des **Homo Migrantes-Berlin** zu beteiligen, wenn das denk-mal zum ersten Mal **am 26 Juni online** geht.

Wir zeigen vor Ort Fotos und Filme und präsentieren Ergebnisse und Zukunftspläne. Im Anschluss daran führen Sie die jungen Autoren zur großen Spaghettitafel auf der Reuter Straße oder auf der Heidelberger Straße, und Sie werden an einer außergewöhnlichen Inszenierung teilhaben, bei der die AutorInnen ihre Geschichten rezitieren.

Teller und Besteck bitte von zu Hause mitnehmen. Mehr dazu unter [www.lange-Tafel.com](http://www.lange-Tafel.com).

**Geben Sie mit Ihrer Präsenz jungen Autoren Wertschätzung!**

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und verbleiben mit schönen Grüßen



Für das Team des Lange Tafel e.V.

Anmeldung unter **030 693 95 23** oder [info@lange-Tafel.com](mailto:info@lange-Tafel.com)

**Eine Produktion des Lange Tafel e.V. in Kooperation mit 300 Schülern und deren Lehrer aus**

**13 Schulklassen der Schulen:** Lina Morgenstern Gesamtschule, Ferdinand Freiligrath Oberschule, Leibniz-Gymnasium, Albert Schweizer Gymnasium, Gemeinschaftsschulen Rütli Campus, Kurt Löwenstein Gesamtschule, Röntgen Gesamtschule, Bouché Grundschule.